

P R E S S E M I T T E I L U N G

Initiative Pro Metaldach begrüßt Zulassung von Behandlungsanlagen für die Regenwasser-Versickerung von Metaldachflächen

Berlin, 27. August 2010 - Seit der neuen Niederschlagswasser-Freistellungsverordnung (NWFreiV) in Bayern ist neben der erlaubnisfreien Versickerung in einer Mulde auch die unterirdische Versickerung nach Vorbehandlung in einer nach Art. 41f BayWG der Bauart nach zugelassenen Anlage erlaubnisfrei möglich. Erste kostengünstige Anlagen haben kürzlich eine Bauartzulassung erhalten. Als erste Anlage hat der Mall-Regenwasser-Metaldachfilter Tecto Typ MVS, der Wasser von unbeschichteten Dacheindeckungen aus Kupfer und Zink zuverlässig behandelt, jetzt gemäß Art. 41f des Bayerischen Wassergesetzes vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) die Bauartzulassung erhalten (Zulassungsnummer LfU-41f-2010/1.1.1). Weitere Anlagen sind derzeit in der Zulassungsbeprobung.

Der Versickerungsschacht von Mall ist mit einem mehrstufigen Filter aus Granulatschicht (Ionenaustauscher), Geotextilvlies und Spaltsiebfilter ausgestattet und eignet sich für Dachflächen von 70 bis 600 m². Das Filtermaterial kann gereinigt, aufbereitet und in gleicher Anwendung wiederverwendet werden und hat laut Zulassung eine Standzeit von 25 Jahren.



Bildunterschrift: Der Mall-Metaldachfilter Tecto behandelt Wasser von Dachabdeckungen aus Kupfer, Zink. (Mall GmbH)

Weitere Informationen:

Initiative Pro Metaldach Kupfer und Zink
Herr Christoph Zebe (Zebe@ki-ze.de; Tel. 0631-310-3516)

WirtschaftsVereinigung Metalle
Herr Rainer Buchholz (Buchholz@wvmetalle.de, Tel. 030-726207-120)